

SCHLESWIGER NACHRICHTEN

Baltic Open Air

Auf der Freiheit wird auch 2013 gerockt

29. Dezember 2012 | 04:50 Uhr | Von Julian Heldt



Sie gehen mit dem Baltic-Open-Air in ihr drittes Jahr: Ralf Waschulewski (l.) und Daniel Spinler. Foto: Kühl
Bild 2 von 2

Drittes Baltic-Open-Air findet im August statt und geht über zwei Tage / Headliner werden demnächst bekannt gegeben / Torfrock sicher dabei

Schleswig. Bereits im September, als das zweite Baltic-Open-Air noch in vollem Gange war und Uriah Heep die Bühne auf der Freiheit rockten, versicherte Veranstalter Daniel Spinler: "Wir machen nächstes Jahr weiter." Sein Versprechen hat der Eckernförder gehalten. Auch im Jahr 2013 wird Schleswig sein Rock-Festival bekommen. Das nunmehr dritte Baltic-Open-Air findet am Freitag und Sonnabend, 23. und 24. August, auf der Freiheit statt. Es geht damit erstmals über zwei Tage. "Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr machen wir damit den nächsten Schritt", sagt Spinler. Bereits zehn Zusagen haben er und sein Kollege Ralf Waschulewski. Welche Bands im August in Schleswig spielen werden, möchten die beiden jedoch noch nicht ganz verraten. So lange es geht, wollen sie die Spannung hochhalten.

Fünf Live-Acts sind jedoch schon jetzt bestätigt. Unter ihnen die norddeutschen Urgesteine von Torfrock, die bereits im vergangenen Jahr in Schleswig auftraten und mit Songs wie "Beinhart" oder "Bei die Wikingers in Haithabu" für mächtig Stimmung sorgten. Hinzu kommen die Heavy-Metal-Band "Helloween" sowie Cover-Gruppen von AC/DC ("Barock"), Metallica ("Mytallica") und Rammstein ("Völkerball"). Das endgültige Musikprogramm möchte die veranstaltende Baltic Eventmanagement GmbH in den kommenden Wochen bekanntgeben. Dann wird auch feststehen, wer die Headliner des Open-Airs sein werden. In diesem Jahr waren es Doro Pesch und Uriah Heep, im Jahr davor Alt-Rocker Joe Cocker. "Wir bleiben auf der Rockschiene. Es werden Bands sein, die einen Namen haben", ließ sich Spinler entlocken. An beiden Tagen werde ein "Mega-Aufgebot an Vollblutmusikern garantiert sein".

Sehr zufrieden ist er mit dem Veranstaltungsgelände auf der Freiheit: "Es ist für uns perfekt. Die Park- und Campingplätze sind direkt auf dem Gelände, der Boden eine Betonfläche." Das Rahmenprogramm möchten die Veranstalter im kommenden Jahr noch weiter ausbauen. "Wir werden ein großes Zirkuszelt aufstellen, indem dem Platz für für rund 1200 Leute ist", so Spinler. In dem Zelt plant er eine After-Show-Party und weitere kleine Live-Acts. Wer während der Konzerte noch einen kurzen Adrenalin-Kick braucht, der bekommt ihn auch 2013 beim Bungee-Springen. Spinler: "Das wurde in diesem Jahr schon sehr angenommen." Gleiches gelte für die Aussichtsplattform, die den Besuchern einen herrlichen Ausblick über die Schleswig bescherte. Auch sie soll es wieder geben.

Die Preise für das Festival stehen indes noch nicht fest. Im vergangenen Jahr kostete ein Ticket 33 Euro. Auf Grund der zweitägigen Dauer dürfte es hier einen Aufschlag geben. Der Karten-Verkauf startet am Freitag, 1. Februar, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.baltic-open-air.de.

